

## **Bericht aus der Gemeinderatssitzung**

Der Gemeinderat kam am Donnerstag, den 23.07.2020 zu einer öffentlichen und einer nicht öffentlichen Sitzung zusammen. Begrüßt wurden neben den Gemeinderatsmitgliedern, Herr Frieder Götz vom Gemeindeverwaltungsverband „Oberes Filstal“ sowie Frau Sybille Ritzkowsky und Herrn Werner Fahrnberger der ARGE Bahntechnik Schwäbische Alb (ABSA). Von der Bürgerfrageviertelstunde wurde mangels Anwesenheit von Zuschauern in dieser Sitzung kein Gebrauch gemacht.

Im öffentlichen Teil stellten Frau Ritzkowsky (Bauleiterin Oberbau/ Technischer Innendienst) und Herr Werner Fahrnberger (Gesamtprojektleiter) die ABSA vor. Dahinter steht eine Arbeitergemeinschaft der beiden österreichischen Firmen Rhom-berg Bahntechnik GmbH und Swietelsky Baugesellschaft mbH.

Der aktuelle Bauabschnitt ist Teil der “Magistrale für Europa” mit einer Höchstgeschwindigkeit von 250 km/h. 60 km Trasse werden errichtet, das bedeutet 120 km Gleis. Davon ca. 60 km in insgesamt 11 Tunnel und 60 km als “freie Strecke” auf Erdbauwerken. Es entstehen 24 Weichen und Kreuzungen. Auch sind ca. 2 km leichte und schwere Masse-Feder-Systeme zu installieren.

Auch für den Einbau aller Bestandteile, die für den Oberbau hinaus zum Zugbetrieb notwendig ist die ABSA zuständig. Darunter fallen beispielsweise die Mechanische Ausrüstung der Tunnel, die Stromversorgung oder die Telekommunikation.

Sowohl Frau Ritzkowsky als auch Herr Fahrnberger beantworteten nach der Präsentation die Fragen der Gemeinderäte.

Im nächsten Tagesordnungspunkt stellte Kämmerer Frieder Götz den Zwischenbericht zum 23.07.2020 der Gemeinde Drackenstein vor. Voraussichtlich im Oktober wird der zweite Zwischenbericht vorgestellt.

Ferner wurde das neue Gebührenverzeichnis für den Friedhof in Unterdrackenstein und eine neue Geschäftsordnung des Gemeinderats verabschiedet.

Dem Bauantrag zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage, im Neubaugebiet Hummelberg, auf dem Flurstück Nr. 302/69, An der Weide 26 stimmte der Gemeinderat einstimmig zu und erteilte das Einvernehmen.

Zum Ende der öffentlichen Sitzung wurden verschiedenen Themen diskutiert:

Gemeindelaptops

BM Lang teilte mit, dass für die Amtszeit der Gemeinderäte Laptops bestellt wurden. Dies ist ein wichtiger Schritt zur "papierlosen Gemeinde" und einem umweltschonenden Ressourcenverbrauch. Die Einrichtung der Konten, unter dem Aspekt der Datenschutzgrundverordnung wird aber noch etwas Zeit in Anspruch nehmen.

#### Parksituation

Im Mitteilungsblatt wurde ein letztes Mal darauf hingewiesen, dass ein erhebliches Parkproblem in Drackenstein besteht. Es wurde ferner darauf aufmerksam gemacht, dass in Zukunft Falschparker oder nicht ordnungsgemäß abgestellte Fahrzeuge zur Anzeige gebracht werden.

#### Hundetoilette

Es ist ein hoher Verbrauch von Kotbeuteln an den Hundetoiletten-Aufstellern zu verzeichnen. Hundetüten sind immer häufiger aufzufüllen. Es wird auf einen ordnungsgemäßen Gebrauch hingewiesen, mit der Bitte unnötigen Verbrauch zu vermeiden.

#### Wilder Müll

Der wilde Müll auf Drackensteiner Gemarkung nimmt immer weiter zu. Der letzte Vorfall wurde beseitigt. Da es sich beim Ablageort um Staatswald handelte, war nicht die Gemeinde Drackenstein für die Entsorgung zuständig. Sollte dies jedoch so weitergehen, ist nicht auszuschließen, dass die Gemeinde zukünftig die Kosten der Entsorgung zu tragen hat.

Im Anschluss darauf folgte die nicht öffentliche Sitzung.